

Am nächsten Tag hatte Danny nicht wirklich Lust hart zu arbeiten. Er war mit Robbie in der Nacht ausgegangen. Sie hatten sich gegenseitig gefickt und in ihre Ärsche gespritzt, bevor sie sich auf den Tag vorbereiteten. Nach den Vormittagskursen war es so weit Schwimmen nachzuholen. Danny hoffte danach mit den Bakers spielen zu können. Das musst er auch nicht üben. Sie würden sich nur voll pissen und ficken. Also hat er ungefähr einen Liter Gatorade getrunken, bevor er ins Schwimmbad ging. Seine Blase war also gut gefüllt und es wird sicher sehr schnell laufen, dachte er.

Nach ein paar Runden stieg Danny aus dem Pool und trocknete sich ab. Sein Bauch war so voll, dass er sich nicht aufs Schwimmen konzentrieren konnte. Er dachte, er würde ein paar Minuten an der Seitenlinie sitzen und in seine Speedo pissen. Geht doch auch ganz einfach. Das merkt doch keiner. Es sind doch nicht sehr viele da. Später wird er dann wieder schwimmen. So machte er es. Er lag da und sah den Jungs beim Schwimmen zu und leerte so nebenbei seine Blase. Ein gutes Gefühl, es auf diese Weise laufen zu lassen. - Nach etwa zehn Minuten nur in der Sonne zu liegen, erschien der Coach. Er ging an den Seiten entlang und beobachtete sie und von Zeit zu Zeit blieb er stehen, um Anweisungen zu geben. Danny dachte so für sich, dass der Coach unglaublich heiß für einen älteren Kerl aussieht. Älter war nur ein relativer Begriff, da der erst Anfang Dreißig war. Der hat aber einen tief gebräunten und unglaublich sportlichen Body. Und sein kurzer weißer Badeanzug war so richtig gut ausgefüllt. Danny hatte noch nie einen solchen Anzug gesehen. Der war wirklich sehr knapp geschnitten und aus einem leicht glänzenden Stoff. Die Schritthaare des Trainers lugten über dem Hosenbund hervor und Danny konnte deutlich sehen, dass der kein Innenfutter hat. Obwohl der nicht nass war, konnte er den Schatten eines prallen Schwanz, den Sack und die Schamhaare sehen. - Der Coach drehte sich und beugte sich vor, um mit einen zu sprechen. Dave ist ja noch eines der neueren Mitglieder des Teams. Der Spandex übergezogen seine Arschbacken stramm und das Licht trafen den Anzug im richtigen Winkel, so dass Danny den Schatten seines Risses durch den dünnen Stoff sah. Danny fragte sich, wie es wäre, den Coach zu ficken... Der Gedanke reichte, das er es nicht verhindern konnte, eine Erektion zu bekommen.

Inzwischen spürte Danny wie der Druck in seiner Blase zu steigen begann. Sein Penis zuckte merklich. Ein gutes Zeichen, das es so weit war. Er entschied, da der Trainer in die andere Richtung blickte, konnte er unbemerkt pissen. Er setzte sich breitbeinig auf und begann langsam zu pissen. Danny fühlte die warme Pisse fängt an die Vorderseite seines Badeanzugs zu überfluten und dann herunter zu rieseln über seine Eier und seinen Arsch, bis es dann schließlich unten aus der Badehose heraus kam. Es bildete sich sofort eine Pfütze zwischen seinen Beinen. Sein Penis wurde größer und härter. Wenn es nach Danny gegangen wäre, würde er sich an die Beule fassen und sich masturbieren. Er wurde sich auch des sehr scharfen Geruch seiner konzentrierten Pisse bewußt. Diese Badehose riecht so stark nach der vielen Pisse und wichse darin, das es sich nicht nur riechen würde. Auch andere konnte den Pissgeruch riechen. Er fühlte sich plötzlich sehr unbehaglich. Was ist, wenn einer der anderen Typen im Team die Pisse gerochen haben und ihn dann damit konfrontieren würden? Seine Fickkumpel, die würde das mögen, aber was mit anderen? Er schaute auf seinen Schritt hinunter und bemerkte mit Entsetzen, dass sein Anzug angefangen hatte in der heißen Sonne zu trocknen und jetzt macht sich die frische Pisse noch mehr als dunkler Fleck bemerkbar. Er blickte entsetzt auf, als er sah, dass der Coach sich umgedreht hatte und er schaut ihn direkt an. Er konnte nicht anders und fühlte sich selbst schwierig werden. "Fuck", dachte Danny, Der Trainer kann nicht nur sehen,

dass ich mir in die Vereins Badehose gepisst habe. Die Pfütze zwischen meinen Beinen ist mehr als offensichtlich, und ich habe einen gewaltigen Harten bekommen...

Der Coach konnte offensichtlich Dannys nassen Badeanzug und den halb erigierten Schwanz sehen. Coach ging zu ihm und sagte „Danny. Wir müssen reden. Jetzt! In meinem Büro! Folge mir!“ Danny tat was ihm gesagt wurde, und folgte dem Coach schweigend in sein Büro. Danny war noch nie zuvor im Büro gewesen. Als er dem Trainer folgte bemerkte er, dass es eher wie ein Umkleideraum als wie ein Büro aussah. Der Boden war gefliest und zu einem Abflussloch in der Mitte des Bodens geneigt. Ein Massagetisch befand sich in der Nähe des Abflusses. Es gab eine Bank in der Nähe des Tisches und ein paar Stühle und Schränke entlang der Mauer. Trainers Schreibtisch und Computer standen in einer Ecke des Raumes. Danny ging auf den Tisch zu und er bemerkte das Aroma von abgestandener getrockneter Pisse. Das kam nicht aus seinem eigenen Schritt. Sobald sie drin waren, schloss der Coach die Tür und wandte sich an Danny. „Danny, was ist los? Ich habe bemerkt, dass du heute nicht so geschwommen bist wie sonst.“ Danny nahm sich einen Moment Zeit, um zu antworten. Er war sich nicht wirklich sicher... was soll ich sagen. Er konnte Coach nicht sagen, dass sein Bauch voll war, weil er hoffte schmutzigen Sex zu haben, also beschloss er eine Muskelzerrung zu behaupten. „Trainer, ich ging dieses Wochenende mit den Bakers an den Strand und während wir alberten am Strand herum habe ich mir einen Muskel zugezogen.“ Coach runzelte die Stirn und sah ihn an mit einem verschiedenen ernsten Blick.

„Danny, du weißt, ich will nur das Beste für das Team. Ich habe Geschichten gehört über die Bakers und die Art, wie sie herumalbern.“ Dannys Herz sank bei dem Gedanken, dass der Coach etwas vermuten könnte, was über das herumalbern hinausgeht. Also Sex! "Ich muss eine körperliche Untersuchung bei dir machen. Steig auf den Tisch und geh auf deine Hände und Knie von mir abgewandt." Danny tat, was ihm gesagt wurde. Danny konnte auch noch mehr als einen schnellen Blick auf die Hose vom Coach bekommen... Die Jeans vom Coachs war doch nur Zentimeter von seinem Gesicht entfernt, wo er da auf dem Tisch lag. Danny könnte schwören, dass seine Sitzfläche braune Flecken hatte Jeans und der funky Duft war unverkennbar. Das musste mehr als nur eine alte Jeans sein, da war er sich sicher. Wie Danny daran dachte, bekam er wieder einen Harten in seiner Badehose. Coach zog die Rückseite von Dannys Badeanzug herunter und sah sich sein Arschloch an. "Danny, spreiz deine Beine weit." Danny konnte sich nur vorstellen, wie sein Loch aussah, nach dem er das ganze Wochenende gefickt worden war. Er wusste, wie Brent und Brads Löcher sahen nach all dem Ficken, das sie hatten. Richtig sauber gemacht hatte er seinen Arsch nicht! „Hmm“, sagte der Trainer „Ich muss nachforschen. Das wird dir nicht schaden.“ Der Trainer schob langsam seinen Finger in Dannys Hintereingang. Er drehte sich, so dass er Dannys Prostata fühlen konnte. Coach zog langsam seinen Finger aus Dannys Loch und schnupperte daran. Dann er beugte sich vor und beschnupperte an Dannys Arsch. Dann bewegte er sich zu ihm vor "Danny, wurdest du in letzter Zeit gefickt? Ich muss es wissen." Danny war entsetzt. Er wusste nicht, was er sagen sollte, bis er den Trainer ansah, der direkt vor ihm stand. Seine Augen waren auf der Höhe von Coachs Schritt. Der Schwanz des Trainers war vollständig aufrecht und kaum von dem glänzenden Elasthan umgeben. Der Stoff hatte völlig durchsichtig geworden, wo sein reichliches Vorsperma durchgesickert war. Danny stellte anerkennend fest, dass der Coach unbeschnitten war. Der Coach produzierte so viel Vorsperma, dass es von der nassen Stelle tropfte. Trainer sah ihn direkt ins Auge. Steckte dann den Finger in den Mund und leckte den Arsch Saft ab.

Der Coach ging auf Danny zu und befahl ihm „Leck es, saug an der nassen Stelle". Danny nahm so viel von der Ausbuchtung des Trainers auf, wie er konnte und seine Nase wurde von der

abgestandenen, pissigen Fäulnis von des Coachs Schritt. Es roch reif wie Brad oder Brent, nachdem sie sich einen Tag lang in die Hose gepisst haben am Strand. Danny wusste sofort, dass der Trainer sich zumindest für einiges davon interessiert, den sonst hätte er nicht so eine verpisste Hose. Danny liebte den Duft und den Geschmack von des Coaches Pre-cum. Es machte ihn noch geiler. "Du bist nicht der einzige, der das gute Zeug probieren darf", sagte Coach als er Dannys Mund von seiner verpissten und verwichsten Badehose entfernte. Er trat hinter ihn und zog wieder seinen Badeanzug herunter. Der Coach stieß sein Gesicht in Dannys Arsch Risse. Coach war ein erfahrener Arschlecker. Danny entspannt seinen Schließmuskel einfach genug, dass der Coach seine Zunge tief in seine Rutsche stecken konnte. Danny wusste es aus der jüngsten Erfahrung, dass der Coach das Sperma in seinem Loch schmecken könnte. Schließlich hat er sich seinen Arsch seit Tagen nicht gewaschen. Der Coach sagte nichts, lutschte aber weiter an seinen Arschlippen und forschte weiter tief in seiner Passage mit seiner hungrigen Zunge. Nach ein paar Minuten zog der Coach die Vorderseite seines Tachos herunter und zog seine Eier über den Hosenbund. Er würde offensichtlich Danny ficken wollen, während er seinen Badeanzug trägt. Danny fand das anmachend. Er stellte sich vor, das der Tacho des Trainers sich mit Scheiße füllt, während er fickt. Das wäre sogar noch heißer. So oder so freute sich Danny wie immer auf den Fick, er sehnte sich nach dem Coach.

Danny fühlte, wie der Coach sein Gesicht und seine Zunge aus seiner Arschspalte zog. Der Coach stand auf und trat näher, rieb seinen sabbernden Schwanz über Dannys Slick Loch. Danny grunzte. Coach griff unter den Tisch und holte etwas Gleitgel und ein Kondom hervor. Nach dem Ficken am Sonntagabend und seinem erfolgreichen Ausgang, Danny wollte nicht wieder mit Kondom gefickt werden. Er liebte das Gefühl wenn ein nackter Schwanz in seinem Bauch auf und ab gleitet und spüren, wie er zuckend Sperma in seinem Darm pumpt. Wenn der Coach dabei auch noch voller Lust kackt, das wäre das geilste in dem Moment. Dann, wenn alles vorbei war, Danny würde es lieben sein Sperma ohne sich zu wischen heraus zu lassen und seinen eigenen Arschsaft in seinen Slip sickern zu lassen. Aber er wollte jetzt nicht sagen, an was er denkt, damit der Coach es tut, ohne das der weiß, wie sehr es ihn anmacht. - Coach spritzte etwas Gleitgel auf seinen dicken Schwanz und riss das Kondom aus der Verpackung. Er rollte langsam das Kondom an seinem fetten Schwanz aus und spritzte dann mehr Gleitmittel auf das Gummi. "Danny, komm vom Tisch hoch, bist du auf dem Boden stehen kannst, aber mit deinen Armen bleibst du auf dem Tisch." Danny tat was er sagt. Und kaum das seine Füße den Boden berührt hat, als er sich des köstlichen Gefühls bewußt war, das ein fetter Schwanz versucht seinen Weg in seinen Arsch zu finden.

Nach ein paar Momenten, in denen er in sein Loch gestoßen hatte, begann der Coach seinen riesigen Cockhead richtig in Dannys Arsch zu stoßen. Zuerst schob er es gerade nur weit genug hinein, damit der Kopf in seine rektale Passage gelangt. Um dann eine Weile innezuhalten, damit sich Danny an den Umfang gewöhnen kann. Der Trainer zog sich wieder heraus. "Ich brauche mehr Gleitgel für diesen engen Arsch." So wie Danny über den Tisch gebeugt war, konnte er nicht den Schwanz des Coachs sehen. Sein eigener Harter würde sowieso bei dem Fick über den Tisch geschoben. Danny hörte einige nasse Geräusche. Er konnte es ja nicht sehen, das der Coach an seinen nassen verwichsten Schwanz einige Züge wichste, weil er es genossen hat seinen Kolben in das dreckige Arschloch von Danny zu stoßen. Danny wußte auch nicht, das der Coach sich sehr darauf konzentrieren musste nicht zu kacken. Sein Darm ist so voll gepackt, das er wenn seinen harten ins Loch rannt, das er dabei auch unweigerlich seine Kacke mit raus drückt. Das will er noch nicht. Der Coach lenkte sich damit ab, in dem er noch etwas Gleitgel auf seinen Harten spritzt. Dann schob der Trainer wieder langsam seinen Kolben ins Fickloch von Danny. Es fühlte sich wirklich gut an. Es war mit Abstand der fetteste

Schwanz, den er je in seinem Arsch hatte. Danny dachte, dass man mit so einem eingefettetem Kondom über einen wirklich dicken Kolben ganz leicht rein rutscht. "Fuck! Dein Arsch ist wirklich eng. Es ist wirklich heiß, einen engen, glatten Arsch zu ficken. Das ist eng um meinen Schwanz, ich werde es langsam angehen lassen, damit du meinen spüren kannst. Mein Dickkopf rutscht den ganzen Weg nach oben in deinen Bauch." Er drückte langsam ganz hinein, bis sein Bauch und seine Schamgegend hart dagegen Dannys Arsch waren. Nach ein paar Sekunden Pause fing er an, mit langem langsamem Stößen zu ficken. Danny konnte fühlen wie der massive Schwanz in der engen Arschpassage rein und runter gleitet. Es fühlte sich überhaupt nicht wie ein mit Gummi bedeckter Schwanz an. Der Coach fickte ihn roh! Es hat ihn wirklich erregt, wenn man an das Reiben des nackten Schwanzes denkt in seinem Rektum, der bald seine Ladung in seinem Darm jagt. Danny war ganz nah dran zu kommen, als des Coachs fetter roher Schwanz richtig tief in seinem Arsch gestoßen wurde. Danny war kurz davor, sich selber zu Ende zu wischen, aber Coach packte seine Hand und hielt ihn auf. "Nein, Danny, nein! Stopp! Nachdem ich gekommen bin, will ich, dass du mich fickst. Ich liebe einen Schwanz in meinem Arsch" Damit rammte er seinem Schwanz richtig tief in Dannys Bauch und fing an eine Ladung nach der anderen in seinen Dickdarm zu spritzen. Danny war in Ekstase. Er war oft genug roh gefickt worden, um zu wissen, wie es sich anfühlt, wenn seine Eingeweide mit kochend heißem Sperma gefüllt werden. Es fühlte sich an wirklich gut.

Nach ein paar Augenblicken zog sich der Coach zurück und tat sofort so, als würde er den nicht vorhandenen Kondom in den Mülleimer neben dem Tisch werfen, bevor er die Vorderseite seines Badeanzugs und die Rückseite von Dannys Anzug hochzog. Danny warf einen schnellen Blick auf seinen geschwollenen Schwanz und sah, dass er voll mit weicher brauner Scheiße und Sperma war. Definitiv kein Kondom. Interessant. Der Coach setzte sich Danny gegenüber auf die Bank und spreizte die Beine. "Danni, du hast einen heißen engen Arsch. Jetzt will ich sehen, ob sich dein Schwanz genauso gut anfühlt. Aber bevor du mich fickst, muss ich pissen." Coach machte keine Anstalten aufzustehen. Er lächelte Danny nur an. Danny sah mit Freude zu, wie ein nasser gelber Fleck auf der Vorderseite der engeren Badeanzug des Trainers erschien. Innerhalb von Sekunden verwandelte sich der dünne weiße Stoff zu etwas durchscheinendem. Danny konnte jedes Detail vom Schwanz und dem Sack des Coachs sehen. Die Pisse stürzte von der Bank und lief in einem Bach zum Abfluss in der Mitte des Bodens. Dazu breitete sich ein intensiver Geruch nach Pisse aus. Der Coach grinste ihn an. „Danny, ich habe gesehen, wie du heute in deinen Tacho gepisst hast, das offensichtlich und sehr eindeutig, das du es genossen hast. Ich dachte, du magst vielleicht eine kleine Show bevor du mich fickst. Legt dich nun mit dem Rücken auf den Tisch. Dann ziehen die Vorne gerade genug, um deinen Schwanz freizugeben. Ich will drauf sitzen" Danny war nur zu gerne bereit, um zu gehorchen. Coach rollte ein Kondom auf Dannys Schwanz aus und spritzte etwas Gleitmittel auf dem Kondom. Dann zog Coach am Rücken seine eigene Badehose runter, bis unter seine Pobacken. Somit entblößt er sein Loch, was sehr schmutzig war, und hockte sich langsam mit seinem Arsch auf den Gummi ummantelten Schwanz, den er sofort in sein Loch gleiten ließ. Er setzte sich ganz Dannys Schritt runter, damit er so viel als möglich von seinem Schwanz reinkriegen kann in seinen Arsch. Danny hatte eine Nahaufnahme von seiner Spandex umhüllten Erektion, wobei dort braune und cummy Säfte durchsickern und seine umreißen Form. - Weiter geht es in der Fortsetzung.